

Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Geschäftsjahr 2021

Auftragseingang annähernd verdoppelt – Deutliche Steigerung des Auftragsbestands – Umsatz auf Vorjahresniveau – Operativer Ertrag weiter verbessert – Dividende vorgeschlagen

- **Auftragseingang plus 97% auf 379 Mio. CHF, währungsbereinigt plus 96%**
- **Auftragsbestand von 256 Mio. CHF (plus 47%) sichert Kapazitätsauslastung über 2022 hinaus**
- **Umsatz mit 293 Mio. CHF praktisch gehalten (minus 2%)**
- **EBIT vor Restrukturierung 4.8 Mio. CHF resp. 1.6 Umsatzprocente (Vorjahr 1.5 Mio. CHF/0.5%), nach Restrukturierung -8.5 Mio. CHF**
- **Aufgrund Restrukturierungsaufwand Reinergebnis von -5.4 Mio. CHF**
- **Restrukturierungsprogramm weitgehend umgesetzt**
- **Dividende von 1.00 CHF pro Namenaktie vorgeschlagen**

Rorschacherberg, 4. März 2022 – Die Starrag Group hat heute ihren Jahresabschluss 2021 und den Geschäftsbericht publiziert. Die Ergebnisse bestätigen die mit dem Halbjahresbericht geäusserten Erwartungen, nämlich eine deutliche Steigerung des Auftragseingangs, einen Umsatz auf Vorjahresniveau und eine weitere Verbesserung des operativen Ertrags. Das Restrukturierungsprogramm 2021 konnte weitgehend abgeschlossen werden.

Auftragseingang praktisch verdoppelt – Umsatz auf Vorjahresniveau

Der Auftragseingang konnte um 97% auf 379 Mio. CHF nahezu verdoppelt werden (währungsbereinigt +96%) und bewegte sich damit wieder im Rahmen der Vorjahre. Der Umsatz fiel trotz der tieferen Neubestellungen im Jahr 2020 mit insgesamt 293 Mio. CHF annähernd unverändert aus (-2%, währungsbereinigt ebenfalls -2%). Die Book-to-Bill Ratio (Verhältnis Auftragseingang zu Umsatz) kam mit 1.29 wieder deutlich über den Wert von eins zu stehen (Vorjahr 0.65).

Dank der erfreulichen Entwicklung des Auftragseingangs lag der Auftragsbestand Ende 2021 bei 256 Mio. oder um 47% höher als Ende Vorjahr (plus 36% gegenüber Mitte 2021). Der solide Arbeitsvorrat sichert eine Kapazitätsauslastung über das laufende Jahr 2022 hinaus.

Regionale Entwicklung

Die grösste Avance verzeichnete Europa, mit 63% weiterhin der bedeutendste Absatzraum. Die Neubestellungen aus Asien verdoppelten sich annähernd, womit die auf längere Frist gesehen weiterhin wachstumsträchtigste Region wieder rund ein Fünftel des gruppenweiten Auftragseingangs bestritt. Auch Nordamerika legte im Vergleich zum Vorjahr deutlich zu.

Vor allem Aerospace im Aufwind

Der starke Anstieg des Auftragseingangs erstreckte sich über alle vier Abnehmerindustrien. Das gilt in erster Linie für den Bereich Aerospace, bei dem die Neubestellungen – nach einem eigentlichen Einbruch des für die Starrag Group bedeutenden Luftfahrtsektors im Vorjahr – dank der positiven Entwicklung des Raumfahrt-Sektors mit 126 Mio. CHF mehr als verdoppelt werden konnten. Auch die Neuaufträge von Kunden des Bereichs Industrial zeigten deutlich nach oben, gefolgt von Transportation und Energy. Die beiden nach wie vor dominierenden Abnehmerindustrien Aerospace und Industrial standen im Berichtsjahr für 77% des gruppenweiten Auftragseingangs.

Deutlicher operativer Fortschritt – Restrukturierungsaufwand 2021

Das operative Betriebsergebnis EBITR vor Restrukturierung betrug 4.8 Mio. CHF oder 1.6 Umsatzprozente, was gegenüber dem Vorjahr (1.5 Mio. CHF resp. 0.5%) einen deutlichen Fortschritt markiert. Als Folge der Restrukturierungskosten am Standort Mönchengladbach im erwarteten Rahmen von 13.3 Mio. CHF (Abfindungen, Wertberichtigungen, restrukturierungsbedingte Rückstellungen) stellte sich der EBIT nach Restrukturierungsaufwand auf -8.5 Mio. CHF. Die Verhandlungen mit dem Betriebsrat am Standort Bielefeld werden derzeit noch geführt. Unter dem Strich resultierte ein Reinverlust von -5.4 Mio. CHF (pro Aktie -1.61 CHF).

Anhaltend solide Bilanz

Die unverändert solide Eigenkapitalquote lag mit 56% im Rahmen der Vorjahre. Die Nettoliquidität erhöhte sich 2021 um 11.0 Mio. CHF auf 17.6 Mio. CHF (Vorjahr 6.6 Mio. CHF). Der Free Cashflow lag mit 11.0 Mio. CHF dank des höheren Auftragsvolumens markant über dem Wert von 2020 (6.2 Mio. CHF).

Restrukturierungsprogramm zur internen Stärkung weitgehend umgesetzt

Mit der deutlichen Steigerung der operativen Exzellenz, dem erneuerten Führungsteam, der verstärkten Applikationskompetenz und der Verschlinkung der Strukturen konnte das „Programm 2021“, das letztlich auf eine dauerhafte Ertragsoptimierung abzielt, im Berichtsjahr weitgehend abgeschlossen werden. Dies hat nicht nur bereits in den Resultaten 2021 seinen Niederschlag gefunden, sondern wird sich vor allem mittelfristig spürbar auswirken. In den Jahren 2020 und 2021 hat die Starrag Group ihre operativen Kosten sowie die Personalkosten zusammen um über 30 Mio. CHF dauerhaft reduziert.

Dividende

Aufgrund der positiven Weichenstellung für 2022 schlägt der Verwaltungsrat der Generalversammlung vom 23. April 2022 eine Dividende von CHF 1.00 vor, wobei 0.50 CHF steuerfrei aus Reserven aus Kapitaleinlagen und 0.50 CHF aus Gewinnreserven ausbezahlt werden. Bedingt durch das neu geltende Steuerrecht dürfen nicht mehr als 50% der Dividende aus steuerlich vorteilhaften Reserven aus Kapitaleinlagen ausgeschüttet werden. Dies entspricht einer Dividendenrendite auf den Jahresendkurs 2021 von 2.1%.

Veränderungen im Verwaltungsrat

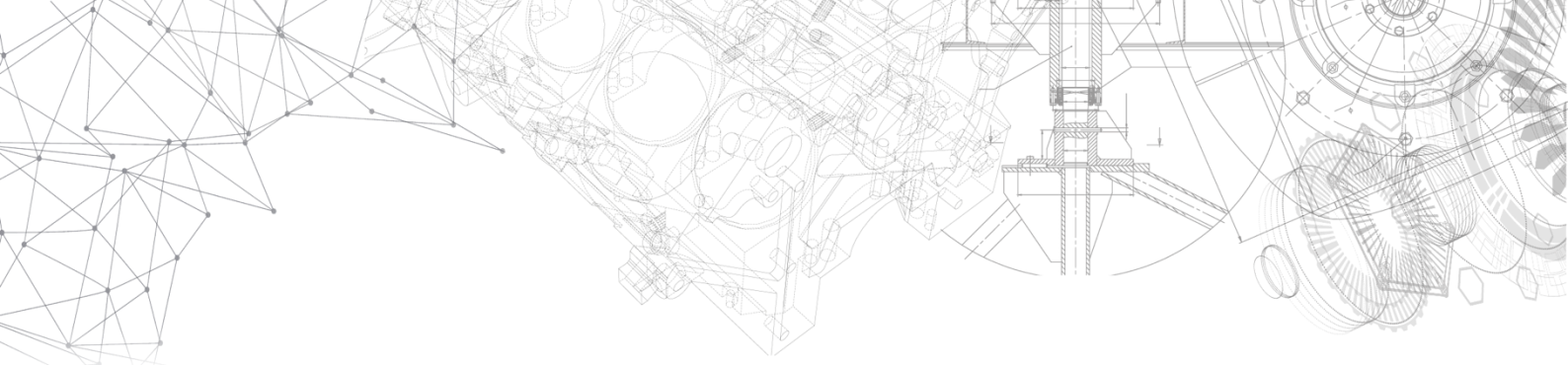
Auf die kommende Generalversammlung vom 23. April 2022 werden Prof. em. Dr. Christian Belz sowie Dr. Erich Bohli auf eigenen Wunsch und altershalber aus dem Verwaltungsrat ausscheiden. Christian Belz gehörte dem Gremium seit 2008 und Erich Bohli seit 2017 an. Für ihren unermüdlichen Einsatz in dieser Zeit ist ihnen der Verwaltungsrat zu grossem Dank verpflichtet.

Der Generalversammlung werden die Zuwahl von Christian Androschin und Bernhard Iseli vorgeschlagen. Christian Androschin verfügt über mehr als 30 Jahre industrielle Beratungs- und Führungserfahrung vorwiegend in der Werkzeugmaschinenindustrie. Seit 2005 ist er Managing Partner von Androschin&Partner Management Consulting in St. Gallen. Bernhard Iseli weist eine über 35 jährige, internationale Führungserfahrung aus. In dieser Zeit war er unter anderem 22 Jahre im Präzisions-Werkzeugmaschinenbau tätig. Dies zuletzt mit einem Schwerpunkt im Aerospace Markt. Heute ist er Co-Founder der im Jahre 2021 gegründeten scenarioC GmbH für Innovationsmanagement und führt diese seither als Managing Partner.

Zuversichtlicher Ausblick 2022

Unter der Voraussetzung, dass die Geschäftstätigkeit 2022 weder durch das Pandemiegeschehen noch durch allfällige geopolitische Verwerfungen beeinträchtigt wird, ist die Starrag Group für das laufende Jahr zuversichtlich gestimmt. Diese grundsätzlich positive Einschätzung wird auch etwa vom deutschen Werkzeugmaschinenverband geteilt, der für das laufende Jahr mit einem zweistelligen Wachstum der Neubestellungen rechnet. Die wesentlichen Fortschritte, die mit dem „Programm 2021“ in den vergangenen zwei Jahren erzielt wurden, legen eine starke Basis auch für die mittelfristige Zukunft. Die substanzielle Optimierung der Strukturen ermöglicht es, die Geschäftsziele von einer dauerhaft tieferen Kostenbasis aus zu verfolgen.

Der Auftragseingang 2022 dürfte nach der kräftigen Erholung im vergangenen Jahr etwas verhaltener ansteigen. Beim Umsatz wird mit einer deutlichen Zunahme gerechnet. Das operative Ergebnis und die entsprechende Marge sollten die Vorjahreswerte klar übertreffen. Die Starrag Group hat sich damit auch in der doppelten Herausforderung durch die Pandemie und eine interne



Restrukturierung als krisenfest erwiesen und ist mehr als zuvor gerüstet, vom Wiederaufschwung der Märkte zu profitieren.

Werkzeugmaschinen für hohe Genauigkeit und Produktivität

Die Starrag Group ist ein technologisch weltweit führender Hersteller von Präzisions-Werkzeugmaschinen zum Fräsen, Drehen, Bohren und Schleifen von Werkstücken aus Metall, Verbundwerkstoffen und Keramik. Zu den Kunden zählen die führenden Unternehmen in den Abnehmerindustrien Aerospace, Energy, Transportation und Industrial (Industrial Components, Luxury Goods, Med Tech). Das Portfolio an Werkzeugmaschinen in Kombination mit weitreichenden Technologie- und Servicedienstleistungen ermöglicht den Kunden substantielle Qualitäts- und Produktivitätsfortschritte.

Die Dachmarke Starrag verbindet die Produktbereiche Berthiez, Bumotec, Dörries, Droop+Rein, Ecospeed, Heckert, Scharmann, SIP, Starrag, TTL und WMW. Die Firmengruppe mit Hauptsitz in Rorschach/Schweiz betreibt Produktionsstandorte in der Schweiz, Deutschland, Frankreich, Grossbritannien und Indien sowie Vertriebs- und Servicegesellschaften in den wichtigsten Abnehmerländern.

Die Namenaktien der Starrag Group Holding AG sind an der SIX Swiss Exchange kotiert.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.starrag.com .

Kennzahlen der Starrag Group

	Mio. CHF	2021	2020	Veränderung
Auftragseingang		378.7	192.5	96.7%
Auftragsbestand Ende Jahr		255.8	173.7	47.3%
Umsatzerlös		292.6	297.1	-1.5%
Betriebliches Ergebnis EBIT		-8.5	1.3	-773.6%
Reinergebnis		-5.4	-0.6	na.
EBIT in % des Umsatzerlöses		-2.9%	0.4%	na.
Geldfluss aus Betriebstätigkeit		16.4	11.0	49.0%
Investitionen ins Anlagevermögen		6.2	5.2	18.9%
Free Cashflow		11.0	6.2	77.4%
Mitarbeitende (Vollzeitstellen zum Periodenende)		1'316	1'356	-2.9%
Total Aktiven		300.4	317.5	-5.4%
Nettoliiquidität		17.6	6.6	168.8%
Eigenkapital		168.3	175.5	-4.1%
Eigenkapitalquote		56.0%	55.3%	na.
Eigenkapitalrendite ROE		-3.1%	-0.3%	na.
Reinergebnis je Aktie in CHF		-1.61	-0.19	na.
Gewinnausschüttung je Aktie in CHF ¹⁾		1.00 ²⁾	0.00	na.

¹⁾ Wobei je 50% in Form einer verrechnungssteuerfreien Ausschüttung von Reserven aus Kapitaleinlagen (0.50 CHF) und aus Gewinnreserven (0.50 CHF) ausbezahlt werden.

²⁾ Antrag des Verwaltungsrats an die Generalversammlung.

Ergänzende Definitionen zu Performance-Kennzahlen → Seite 69 des Geschäftsberichts 2021.

Der Geschäftsbericht 2021 kann unter folgendem Link abgerufen werden:
https://investor.starrag.com/de-de/news/financial_reports

Weitere Auskünfte

Dr. Christian Walti
CEO
media@starrag.com

Thomas Erne
CFO
investor@starrag.com

Nächste Termine

- | | |
|---|-----------------|
| • Generalversammlung | 23. April 2022 |
| • Ex Date Dividendenauszahlung | 26. April 2022 |
| • Record Date Dividendenauszahlung | 27. April 2022 |
| • Payment Date Dividendenauszahlung | 28. April 2022 |
| • Halbjahresbericht 2022 | 28. Juli 2022 |
| • Umsatz / Auftragseingang 2022 | 27. Januar 2023 |
| • Jahresabschluss 2022 / Geschäftsbericht | 10. März 2023 |
| • Generalversammlung | 21. April 2023 |

Die vorliegende Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die mit gewissen Risiken, Unsicherheiten und Veränderungen behaftet sein können, die nicht voraussehbar sind und sich der Kontrolle der Starrag Group entziehen. Die Starrag Group kann daher keine Zusicherungen abgeben bezüglich der Richtigkeit solcher zukunftsgerichteter Aussagen, deren Auswirkung auf die finanziellen Verhältnisse der Starrag Group oder des Marktes, in dem Aktien und andere Wertschriften der Starrag Group gehandelt werden.